

Grundbesitz:		1939	1945	1946	1947
a) gesamt:	qm	151 830	151 830	151 830	151 830
b) bebaut:	qm	32 000	32 000	32 000	32 000
Belegschaft:					
a) Arbeiter:		159	117	184	221
b) Angestellte:		84	51	56	61
Jahresumsatz:					
(in Mill. RM):		13,5	8,5	11,3	13,8
Kurse:		1939	1946	1947	Juni 1948
höchster:		136	115	115	115
niedrigster:		121 ^{3/4}	111	115	115
letzter:		136	111	115	115
Stopkurs:		115 ‰			
Dividenden auf Stammaktien:					
		1939	1945	1946	1947
in %:		6	0	0	3,8
Nr. des Div.-Sch.:		27	—	—	34

Verjährung der Dividendenscheine: Nach 4 Jahren.

Auszahlungen für Dividenden ohne Vorlage des Dividendenscheines können nicht erfolgen.

Tag der letzten Hauptversammlung: 9. Juli 1948.

Bilanzen

Aktiva	31. 12. 45	31. 12. 46	31. 12. 47
Anlagevermögen	(32 215 551)	(31 822 735)	(32 141 573)
Verwaltungs- u. Wohngebäude	921 552	924 669	924 669
Betriebsgebäude	5 313 592	5 266 332	5 266 399
Maschinen u. maschin. Anlag.	17 229 804	17 268 148	17 304 101
Stromverteilungsanlagen	8 657 458	8 176 390	8 165 607
Werkzeuge, Betriebs- u. Geschäftsausstattung	6	6	6
Im Bau befindliche Anlagen	85 569	179 619	473 221
Beteiligungen	7 570	7 571	7 570
Umlaufvermögen	(16 965 786)	(17 509 240)	(18 219 258)
Betriebsmaterialien	932 017	1 073 929	1 987 505
Wertpapiere (1946 u. 1947 ohne Reichsanleihe)	4 144 895	513 810	513 810
Anzahlung an Lieferer	331 574	223 507	109 615
Forderungen a. Lieferungen u. Leistungen	1 130 441	2 122 414	1 322 244
Desgl. an abhäng. Gesellsch.	345 372	382 735	382 018
Kasse, Landeszentralbank, Postscheck	34 755	26 062	25 563
Andere Bankguthaben	7 221 618	6 684 644	6 611 439
Forderung a. d. Reich, einschl. Reichsschatzanweisungen	—	6 155 154	6 162 147
Sonstige Forderungen	2 825 114	326 985	645 019
Schuldscheinanleihe-Tilgung	—	—	459 898
Rechnungsabgrenzung	114 979	113 563	64 770
	RM 49 296 316	49 445 538	50 425 601
Passiva			
Grundkapital			
Stammaktien	11 200 000	11 200 000	11 200 000
Vorzugsaktien	500 800	500 800	500 800
Gesetzliche Rücklage	1 170 080	1 170 080	1 170 080
Sonderrücklage	5 100 000	5 550 000	5 550 000
Rücklage f. Ersatzbeschaff.	1 064 395	1 076 253	1 082 677
Wertberichtigungen d. Anlagevermögens	25 940 462	26 985 470	28 227 875
Andere Wertberichtigungen	171 505	171 505	171 505
Rückstellungen	1 824 976	283 837	744 883
Verbindlichkeiten			
gekündigte Schuldversch.	4 040	4 040	3 967
Schuldscheinanleihen	794 559	747 785	459 898
a. Lieferung. u. Leistungen	1 209 453	1 356 628	508 692
Sonstige Verbindlichkeiten	101 117	226 869	258 118
unerhobene Dividende	95 306	17 730	14 832
Schuldverschreibungszinsen	1 071	1 071	1 044
Gewinn einschl. Vortrag	118 552	153 470	531 230
	RM 49 296 316	49 445 538	50 425 601

Gewinn- und Verlustrechnungen

Aufwand

Löhne u. Gehälter	688 356	686 124	836 365
Soziale Abgaben	57 159	56 080	64 535
Steuern v. Ertrag u. Vermögen	1 426 438	2 265 294	1 626 307
Sonstige Steuern u. Abgaben	49 229	205 010	241 770
Zinsen	—	41 670	37 836
Außerordentlicher Aufwand	—	100 274	49 557
Zuweisung z. Sonderrücklage	—	450 000	—
Desgl. an Versorgungskasse	—	—	100 000
Wertberichtigungen a. d. Anlagevermögen	997 178	1 388 082	1 385 227
Gewinn einschl. Vortrag	118 552	153 470	531 230
	RM 3 336 912	5 346 004	4 872 827

Ertrag

Vortrag aus dem Vorjahr	30 627	118 552	53 470
Betriebserlös	3 171 370	5 088 016	4 765 892
Zinsen	15 223	—	—
Erträge aus Beteiligungen	353	353	353
Außerordentliche Erträge	119 339	139 083	53 112
	RM 3 336 912	5 346 004	4 872 827

Reingewinn-Verteilung

3% Div. auf Vorzugsaktien	—	—	15 024
3,8% Div. auf Stammaktien	—	—	425 600
Zuweisung an die Versorgungskasse d. Arbeiter u. Angest.	—	100 000	—
Vortrag auf neue Rechnung	118 552	53 470	90 606
	RM 118 552	153 470	531 230

Bestätigungsvermerk: Nach dem abschließenden Ergebnis unserer pflichtmäßigen Prüfung auf Grund der Bücher und der Schriften der Gesellschaft sowie der vom Vorstand erteilten Aufklärungen und Nachweise entsprechen die Buchführung, der Jahresabschluß und der Geschäftsbericht, soweit er den Jahresabschluß erläutert, den gesetzlichen Vorschriften. Wertansätze, soweit sie durch den Kriegsausgang beeinflusst sind, können nicht endgültig beurteilt werden.

Nürnberg, den 23. April 1948.

Bayerische Treuhand-Aktiengesellschaft
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Hümmer ppa. Peter
Wirtschaftsprüfer.

Bemerkungen zum letzten Geschäftsabschluß: Die außergewöhnliche Trockenheit des Jahres 1947 beeinflusste den Betrieb des Unternehmens in besonderem Maße. Die Energiedarbietung der Wasserkräfte ging sehr zurück. Der durchschnittliche Gestehungspreis je kWh erhöhte sich dadurch bedeutend. Der Strommangel während der anhaltenden Trockenheit verursachte strenge Einschränkungmaßnahmen mit einem entsprechenden Einnahmeausfall. Zu gleicher Zeit erhöhten sich wegen des niedrigen Wasserstandes der Schiffswege die Frachtkosten für die Kohle. Der Stromabsatz lag trotz zeitweiser erheblicher Stromeinschränkungsmaßnahmen um 3,9% über dem Absatz des Vorjahres. Das Konto „Im Bau befindliche Anlagen“ enthält im wesentlichen die Aufwendungen für die neuen Kohleentladungseinrichtungen und für den Wiederaufbau des Verwaltungsgebäudes. Als neue Bilanzposition erscheint das Konto „Schuldscheinanleihe-Tilgung“. Der passivierte Restbetrag des Darlehens wurde von der Gesellschaft zum Jahresende gekündigt und zurückgezahlt, doch hat die Gläubigerin die Annahme der Rückzahlung verweigert. Der Betrag wurde daraufhin zugunsten der Gläubigerin hinterlegt. Die „Forderungen an das Reich einschl. Reichsschatzanweisungen“ betragen am 31. 12. 1947 RM 6 142 147,59. Als Ausgleich dienen gegebenenfalls die beiden Passivkonten „Sonderrücklage“ und „Rücklage für Ersatzbeschaffung“, zusammen im Betrage von RM 6 632 676,46. Der Reingewinn (einschl. Vortrag aus dem Vorjahr) zu RM 531 230,24 ist der H.-V. zur Verfügung gestellt worden.

Nach Prüfung durch die Gesellschaft abgeschlossen im Juli 1948.